



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

X. Der Welt Eytelkeit.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

gemachte im Blut des Lambs. In Ansehung welches der kluge Pineda Folgendes verlautet: Isti sunt, qui venerunt ex magna tribulatione, hoc est de tribulatione purgatorij, quae verè magna dicitur; & laverunt stolas suas in sanguine agni, qui percipitur in altari, quod dicitur lavacrum Eucharistiae. Dises seynd die jenige/ welche auß grosser Trübsal kommen seynd / das ist / auß der Trübsal des Segfers / welche in aller Wahrheit groß zu seyn benennet wird. Und haben ihre Kleider gewaschen in dem Blut des Lambs / welches empfangen wird bey dem Altar / welches Blut benahm t wird ein Bad / oder Abwaschung der Eucharistij; vnd heiligen Sacraments.

Also werden wir Ithro Hochfürstlichen Durchleuchtigkeit den besten Ehren vnd Liebsdienst beschaffen / wann wir Deroselbigen (wann je GOTT etwas anders mit Ithro abzuhandlen hätte) mit vnseren heiligen Gebett / vnd Catholischen anderen Wercken / absonderlich mit dem heil. Mess. Opfer schuldige vnd Hülfreiche Hand dar. vnd zubieten werden.

X.

Ich entlasse euch traurigste Zuhörer. Allein bin ich nit vergnügt mit euren zwar billichmäßigen Zöhern / vnd herrlichen

Seuffern: sondern ich möchte gern sehen / daß euch diser leydisge Todten. Fall vnser gnädigsten Herrns zu einer Schuel wurde; Allwo ihr erlernen soltet / wie kurz seye der Freuden. Stand vnser Lebens / wie hauffällig vnser Güter / wie zerstücklich vnser Zufriedenheiten / wie alles Irdische nur im Flug / vnd in der Flucht bestehe.

Ein Sinnreicher sehet euch für die Augen einen angezündeten Holz. Stos / in welchem Ehren vnd Cron / gepurperte Cardināls. Hüet / Erzh. vnd Bischoffliche Synsen / so gar auch die Päpstliche Haupt. Bieraten / durch die Flamme in die Aschen fallen. Mit diesem Besag: Sic transit gloria mundi! Also verschieffet vnd verlieret sich die Glory / vnd Herrlichkeit der Welt! Da habt ihr ein augenscheinlichen Beweis an einem doppletten Bischoff. Eytelkeit der Eytelkeiten / vnd alles ist Eytelkeit / praeter amare Deum, & illi soli servire: Auffer GOTT leben / vnd ihm allein dienen. Dis ist eines.

Ich stelle einem jeden für die Augen den allgemeinen Feind des Menschlichen Lebens / welcher mit einer Sense vnd Sichel bewaffnet die stolze Tulipen / vnd Königliche Rosen / die Kayfers. Cronen / vnd andere prächtige

Eccc

tige

tige Gartens • Selzamkeiten vnd Blumereyen / ohne Unterscheid abschleht / vnd zu Boden mähet. Die Beschrift soll seyn: Nulli parcat honori. Dem Todt gilbt alles gleich: vnter dessen Fatal- Sensen sich alle Hochheit verlieret / verschieffet / vnd verschwindet / verwelcket / wie ein Rosen bey brennender Sommers Zeit / vnd verdorret wie ein Blum vnter dem heissen Hunds Gestirn. Da habt ihr den Augenschein an einem Durchleuchtigsten Herzog auß Bayren. Es liget wenig daran verlieren das Zeitlich; wann nur nit in die Rappuse vnd Verlurst mit einlauffet das Ewige. Nemoriare male, vivere disce bene. Der so nit übel sterben will / bestreiffige sich mit einem Durchleuchtigsten Herzog auß Bayrn wol vnd Tugendhaft zu leben; so dann zu sterben.

Ich stelle euch für ever Herz jenen Reitter / so sich bey dem Reich • Gepräng Sigismundi, Weyland Königs in Pohlen / auff folgende Weiß / wie Alexander Quagninus verzeichnet / hat eingefunden.

Diser hatte an statt der Plummaggio den Helm mit brinnenden Facklen umbstecket / ein Lanzen in der Hand führende. Als er mit disen abentheurlichen Daher Ritt zur Thumb Kirchen

gelanget / hat er die Lanzen zersprenget / das Rappier von sich geworffen / darauff mit einem vndermuthen Sturz von dem Pferd zur Erd gefallen. Da habt ihr ein Sinn Bild eines Bischoffs / vnd eines Römischen Reichs Fürstens.

Das Liechter Gepräng weist euch einen Hochwürdigsten Bischoff: Vos estis lux mundi. Dise sollen seyn das Liecht der Welt. Führen aber als Reichs Fürsten die Lanzen vnd Rappier / als Ritter zu Pferd. Aber nit ewig. Man machet da keinem etwas besonders. Das Liecht muß erlöschen / das Rappier stumpff werden / vnd endlich die Lanzen brechen. Da habt ihr ein Merckmahl / vnd Wahrzeichen an einem Hochwürdigsten zweyfachen Bischoff / vnd heiliges Römisches Reichs Fürsten. Jetzt

Ich schlicke mein Klag Red / welche ich angefangen mit Thränen vnd Seufftern / mit lauter herglichen / bestgemynten / vnd andächtigen Wünschern. Dise sollen der Tribut seyn (doch nit der letzte) meiner mir / vnd euch allen hoch obligender vinculirender / vnd verbindender Oblichenheit.

XI.

Alberte, einest vnser Hochwürdigste Bischoff zu Freysing /
all: r.